

Insektenfreundlicher Pflanzenbasar

BAD SCHWARTAU. Am Sonnabend, 29. März, startet der Bad Schwartauer Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in Zusammenarbeit mit Maren Albers-Petersen von der Techauer Blumenwerkstatt um 9 Uhr im Eingangsbereich des Wochenmarktes eine Aktion zum Thema „Bienen-/Insektenfreundliche Pflanzen“. Ihr umfangreiches Wissen wird Maren Albers-Petersen allen Interessierten anhand einer beachtlichen Vielfalt besonders zu empfehlender Pflanzen weitergeben. Verschiedene Samenarten werden von den Grünen bereitgehalten und verschenkt.

Freie Plätze beim Eltern-Kind-Turnen

STOCKELSDORF. In dem Eltern-Kind-Turnen-Kursen am Vormittag des ATSV Stockelsdorf gibt es noch freie Plätze. Die Kurse finden jeweils donnerstags von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle Herrengarten, Bäckerweg 6, statt. Es gibt die Möglichkeit einfach reinzuschneppern. Weitere Infos unter Telefon 0451 - 49 53 84.

Kunstzwerge im Museum

EUTIN. Am Mittwoch, 2. April, legen die Kunstzwerge wieder los, denn: Jeder kann sich als Künstlerin oder Künstler probieren und ein Kunstwerk schaffen, egal wie klein oder groß er oder sie ist – deshalb wird an jedem ersten Mittwoch im Monat immer von 15.00 bis 16.30 Uhr im Ostholstein-Museum Kunst nicht nur gezeigt, sondern auch gemacht. Kinder von 5 bis 9 Jahren sind herzlich eingeladen, Kunst zu gucken und dann selbst loszulegen. Zuerst geht Museumspädagogin Esther Dörrhöfer mit den Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern durchs Haus und zeigt, wie vielfältig und spannend Kunst sein kann. Dann werden Farben, Pinsel, Knete, Papier, Schere und Kleber ausgepackt und die Kinder erleben, dass wirklich jeder eine kleine Künstlerin oder ein kleiner Künstler sein kann. Die Teilnahme kostet 5 Euro (inkl. Material). Anmeldungen für die Veranstaltung gerne an info@oh-museum.de oder telefonisch unter 04521-788520.

„Wir sind zu alt, um feige zu sein“

Die Omas gegen rechts sind seit Jahren auch lokal im Kreis Ostholstein aktiv – Das planen sie 2025.

OSTHOLSTEIN. Es dämmt und still ruht schon der Große Eutiner See. Die Omas gegen rechts im nahen Café sind nachdenklich, aber keineswegs eingeschüchtert. „Wir erheben unsere Stimme, wenn wir es für richtig halten“, sagt Oma Elke, „egal, ob das der CDU passt oder nicht.“ Die Omas Birgit, Alice und Sigrid nicken. Die Frauen sind mit ihren Nachnamen vorsichtig. Sie bitten, auf eine Nennung zu verzichten. Gut, machen wir so, der Redaktion sind sie aber bekannt.

Der Ton im Land ist spürbar rauer geworden, unversöhnlicher. Öfter mal bauen sich, wie am 8. Februar in Eutin, an ihrem Stand wütende Männer vor den Aktivistinnen auf – und legen mit Stammtischparolen los. Auch deswegen haben sie alle einen Rhetorik- und einen Selbstbehauptungskurs gemacht.

Die Vier sind in einer der lokalen Gruppen der Omas gegen rechts (OGR) im Kreis Ostholstein organisiert. Sie kommen aus Eutin, Plön und dem weiteren Umland. Gegründet im Januar 2022, machen derzeit 20 Frauen aktiv mit, im ganzen Kreis mit einem losen Netzwerk aus mehreren Gruppen sind es etwa 45 bis 50. „Wir wachsen schnell“, sagt Oma Elke, wieder etwas besser gelaunt.

STREIT ÜBER CDU-ANFRAGE IN LÜBECK

Trotzdem: Die Bundestagswahl, der Erfolg der AfD setzt ihnen zu. Vor allem aber ärgern sie sich auch an diesem Märznachmittag noch immer über die scharfen Wahlkampf-Angriffe des kommenden Kanzlers Friedrich Merz und die 551 Fragen, die seine Unions-Fraktion der Bundesregierung am 24. Februar, einen Tag nach der Wahl, stellte.



Immer gesprächsbereit: Die Omas gegen rechts an ihrem Stand am 8. Februar in Eutin. Foto: OMAS GEGEN RECHTS

„Von einer „Schattenstruktur“ einiger NGOs im Land, auch den OGR als „besonders umstrittenes Beispiel“, war die Rede. Die Union zweifelte an der „politischen Neutralität staatlich geförderter Organisationen“. Die Partei wurmte aber wohl, dass sich der Protest gegen die CDU selbst gerichtet hatte.

„Wie sollen wir denn die Demokratie im Sinne des Grundgesetzes schützen, wenn es dann heißt, dann bist Du nicht mehr politisch neutral“, fragen die Frauen übereinstimmend am Eutiner Café-Tisch. Absurd sei das. Am 12. März wies die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Anfrage die Vorwürfe zurück.

Im ganzen Land wird seit Wochen über das Thema diskutiert. In der Lübecker Bürgerschaft fragte etwa CDU-Mann Andreas Zander nach städtischen Zuschüssen für Demo-Organisatoren. Die Grünen sprachen daraufhin von einem gezielten „Versuch, kritische Stimmen mundtot zu machen“.

Ob die CDU im Lokalen wie im Bund „mehr strategisch oder mehr im Affekt“ handle, könne man noch nicht genau einschätzen, sagt Nils Schuhmacher von der Uni Hamburg. Der Kriminologe und Politikwissenschaftler forscht zu Rechtspopulismus und -extremismus, beschäftigt sich mit Angriffen auf die Demokratie – und wie sie darauf reagiert. Staatlich-geförderte Präventionsarbeit dazu habe zwar eine

lange Tradition, komme aber schon länger an ihre Grenzen. „Ihre Reichweite und Wirkung wird oft deutlich überschätzt“, sagt Schuhmacher. Denn: „Politische Konflikte werden vor allem in Alltagswelten, in uns nahen sozialen Räumen ausgetragen. Und hierfür braucht es dann auch vor allem Menschen, die als Teil dieser Alltagswelten handeln und diese gestalten.“ Deswegen seien Graswurzelbewegungen, wie die feministische der Omas, wichtig. „Je mehr Engagement es gibt, je professioneller, je sprachmächtiger der Auftritt ist, desto kleiner werden die Spielräume der extremen Rechten.“

Wie das in der Praxis aussieht, erzählen die Omas im Café. Nicht das „Gegen“ betonen, wichtiger sei,

wofür sie stehen: für Dialog und Demokratieerhalt, für den Umweltschutz, für eine vielfältige Gesellschaft. „Wir sind für eine enkelgerechte Zukunft“, sagt Oma Birgit. „Oma ist eine Haltung, wir sind zu alt, um feige zu sein“.

Einfach ist das nicht immer. „Wir erhalten aber auch viel Zuspruch, gerade von Jüngeren“, sagt Oma Alice, die in einem Museum arbeitet. Dann erzählt sie von einem Konflikt in der eigenen Familie. Ein Verwandter habe dauernd gegen Migranten gewettert, sie habe dagegegengehalten. Schließlich kam es zum Bruch. „Es ging nicht mehr“.

Oma Elke spricht bewegt von den Ängsten der zehnjährigen Mitschüler ihrer Enkelin in Hessen. Sie hätten im Unterricht gefragt, ob sie nun abgeschoben würden, weil ihre Eltern aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen wären. Diese Geschichten seien es, die erschüttern, aber eben auch motivieren, aufzustehen. Das Miteinander funktioniert. „Es hängen nie alle Omas gleichzeitig durch“, sagt Oma Sigrid, die früher als Journalistin gearbeitet hat, und lacht. Sie kümmert sich um einen jungen Mann aus Afghanistan, hilft ihm Deutsch zu lernen. „Er macht das super, arbeitet als Handwerker und ist bei der Feuerwehr aktiv“.

In diesem Jahr haben die Omas gegen rechts und von nebenan viel vor: Am 25. Juni ist eine Gedenkveranstaltung in Eutin zur Bücherverbrennung 1933 geplant, ebenso wie eine Stadtbegehung zum Thema Nationalsozialismus. Auch ein Austausch mit Sinti und Roma in der Region ist angesetzt. Und: Die nächste Demo kommt bestimmt. **SCHEPER**

Liedermacherin Stephanie Arndt und Poetry Slammerin Helen Seidenfeder bei der Nacht der Bibliotheken in Eutin.
Foto: Seidenfeder



Fahrbücherei wird zum Escape Room

OSTHOLSTEIN. Im Rahmen der Nacht der Bibliotheken verwandelt sich die Fahrbücherei Ostholstein am Freitag, 4. April, von 19 bis 21 Uhr auf dem Schlossplatz in Eutin in einen Escape Room. Statt Bücher zu leihen, gilt es, das Rätsel um einen verschwundenen Harry-Potter-Band zu lösen. Teilnehmende haben begrenzte Zeit, um die Spur aufzunehmen – alleine oder in Gruppen bis zu drei Personen. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Poetry und Musik in der Kreisbibliothek Eutin. Um 19 Uhr lädt die Kreisbibliothek Eutin zu einer poetisch-musikalischen Veranstaltung ein. Das Duo UngeARNDT SEIDig, bestehend aus der Liedermacherin Stephanie Arndt und der Poetry Slammerin Helen Seidenfeder, präsentiert das Programm „Vom TiefSEELeuchten und anderen Mutproben“.

In einer Mischung aus Poesie und Musik erzählen sie von Kindheit, Selbstakzeptanz, Beziehungen, Kommunikation und Freundschaft – mal mit Humor, mal tiefgründig. Begleitet von Klavier- und Gitarrenmusik entsteht ein Abend voller Emotionen, Nachdenklichkeit und Mut.

➔ Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion unter www.nachtderbibliotheken.de.

Liebe Freunde vom SULTAN PALAST

Wir möchten uns für eure Treue seit 31 Jahren bedanken! Ihr seid der Grund, warum wir jeden Tag mit so viel Leidenschaft und Freude dabei sind, euch die besten Döner zu servieren.

Als kleines Dankeschön für eure Unterstützung haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht:

Ab sofort kostet der Döner bei uns nur noch 6,50 €!

Kommt vorbei, genießt euren Lieblings-Döner! Wir freuen uns riesig, euch weiterhin mit leckeren Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Euer Sultan Palast Team – immer für euch da!

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

HOBBY UND FREIZEIT

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

MARKTPLATZ

HOBBY UND FREIZEIT

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

VERANSTALTUNGEN

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARKTPLATZ

KUNST- UND SAMMLERMARKT

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

TIERMARKT

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

TIERMARKT

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Erotische Massagen in Hamburg

Ganzkörpermassagen mit Happy-End, ☎ (040) 38 68 07 51, <https://www.studiofantasie.com>

VERSCHIEDENES

Christus - für Dich gestorben

Haushaltsauflösung: Sa./So. 29./30.03.25, 9-13 Uhr. HL, Wachthauskoppel 17 E

Sammler sucht 5 und 10 DM Münzen, auch Scheine u. Kleingeld ☎ (0171) 4 721 861

Suche Ticket für Lang Lang, 12.08.25 in der MUK Lübeck. ☎ (0 160) 277 28 14

Student bietet Hilfe im Alltag bei PC, Smartphone, TV. ☎ 0155 / 107 427 63

KATZE GEFUNDEN? Könnte unsere sein aus HL: dreifarbig, getigert, Brust + Pfoten weiß, weibl., zutraulich, eher klein, gechipt. Bitte auch bei Totfund TASSO anrufen: 06190 / 937300 und die Suchdienststr. S2959335 nennen

Straßenflohmarkt am 05.04.25, von 11-14 Uhr, in 23566 HL, Wattstraße/ Kepler-/Gallei- u. Tycho-Brahe-Weg

Privatehrerin für Mathematik erteilt Nachhilfeunterricht in Kücknitz: Frau S. Kaffka ☎ (0451) 301 544

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige unter

Tel.: 04 51/144-11 11

wochen spiegel